



Handlungsempfehlung

SO Gesundheitsangebote

Gültigkeit der Empfehlung bis 30. September 2021

Empfehlungsgrade

A starke Empfehlung

B Empfehlung

0 Empfehlung offen

Allgemeine Hinweise

Erforderlich ist die Umsetzung der bundesweiten und lokalen gesetzlichen Regelungen sowie die Beachtung aktueller Handlungsempfehlungen für Veranstaltungen in der Corona Pandemie Situation. Die Verantwortlichkeit für die dementsprechende Durchführung des Angebots ist festzulegen.

Um Rechtssicherheit zu gewährleisten, muss dem zuständigen Gesundheitsamt der Hygieneplan/Hygienekonzept vorgelegt und bestätigt werden.

Empfehlung zur Durchführung von Angeboten des Gesundheitsprogramms

- Die Priorität von SO Veranstaltungen sollte im Re-Start und in der Durchführung von Bewegungsförderangeboten und sportlichen Aktivitäten liegen (*Empfehlungsgrad B*).
- Bei diesen Angeboten bzw. Sportwettbewerben sollte ggf. auf das Angebot des Gesundheitsprogramms komplett verzichtet werden (*Empfehlungsgrad B*).
- Die Entscheidung obliegt dem Landesverband (LV). Es wird regional in den SO Landesverbänden unterschiedliche Entscheidungen geben.



Sollten Landesverbände Healthy Athletes ® (HA) Disziplinen oder Teile aus HA Disziplinen anbieten, gelten folgende Empfehlungen:

Empfohlen werden:

Beratungs-, Informations- und /oder Schulungsangebote insbesondere als online Angebote oder als Präsenzangebote - ohne Untersuchungen und nur mit Maßnahmen ohne Körperkontakt:

- Das können Teilangebote aus den HA Gesundheitsdisziplinen im Sinne „Beratungen und Informationen für Gesunde Athleten“ sein, z.B. Sonnenschutz, Gewichts- & Ernährungsberatung, Raucherprävention, Händewaschen, Zahnpfutzübungen an Modellen, Beratung zur Mundgesundheit, Hygienemaßnahmen, ausgewählte Übungen aus Strong Minds → Empfehlungsgrad A
- Angebote von Fit Feet könnten unter Beachtung der Hygieneregeln erwogen werden → Empfehlungsgrad B
- Bei Präsenzangeboten sollen insbesondere mobile, aufsuchende Angebote in kleinen bzw. festen Gruppen bevorzugt werden → Empfehlungsgrad A

Nicht empfohlen werden (Empfehlungsgrad A):

Die Durchführung von kompletten HA Disziplinen mit körperlichen Kontakten und damit verbundenen Untersuchungen im Kopfbereich (Teile von Healthy Hearing, Opening Eyes, Special Smiles) oder HA Disziplinen mit körperlicher Belastung und Schwitzen (Teil von FUNFitness) sowie Übungen mit Pusten (Teil von Strong Minds).

Zusätzliche Empfehlungen zur Durchführung bei Präsenzangeboten des Gesundheitsprogramms:

(In Ergänzung der bestehenden gesetzlichen Regelungen und Hygienevorschriften)

- Generell ist bei (Gesundheits-)Angeboten eine Reduzierung von Kontakthäufigkeiten durch Steuerung der Anzahl teilnehmender Athletinnen und Athleten bei HA durch Zeitmanagement und der Einbindung in ihre Wettbewerbszeiten zu berücksichtigen.
- Angebote im Freien sollten bevorzugt werden.
- Bei Innenangeboten müssen die Räumlichkeiten gut belüftbar sein.
- Ein zusätzlicher Bereich für das Anmelde- und Wartebereiche sollten zur Verfügung stehen. Ein Wegeleitsystem mit getrennten Ein-/ Ausgängen sollte umgesetzt werden.
- An Eingängen muss eine Handdesinfektion erfolgen.
- Zusätzlich sollten Handwaschmöglichkeiten in näherer Umgebung zur Verfügung stehen.
- Regelmäßiges (Stoß)lüften ist entsprechend der Empfehlungen zu gewährleisten



- Die Trennung von einzelnen Stationen und Personen ist mit dem Mindestabstand zu gewährleisten (u. U. Einsatz von Plexiglas auf Tischen zur Trennung bei Beratungsgesprächen)
- Entsprechende Flächendesinfektion (Mobiliar, Geräte sowie Demonstrationsmaterialien nach jeder Benutzung) ist zu gewährleisten.
- Entsprechende Schulung und Einweisung der Volunteers mit einem geringen Wechsel der Personen und möglichst festen Teams ist zu empfehlen.
- Das Tragen von medizinischem Mund-Nase-Schutz (MNS) muss bei allen Helfenden bei HA gewährleistet sein (FFP2 Masken, N95, K95).
- Auch Teilnehmende sind verpflichtet einen medizinischen MNS (FFP2 Masken, N95, K95) zu tragen, ggf. sollte außerdem der Einsatz von Plexiglasscheiben in Akkreditierungs- und Sprechbereichen in Erwägung gezogen werden.
- Das Tragen von Einmalhandschuhen (bei HA verbindlich bei Körperkontakten und Berührung von Demonstrationsmaterialien) ist zu gewährleisten.
- Es sollten keine Druckmaterialien zur unkontrollierten Nutzung durch Teilnehmende ausgelegt werden.

Es wird empfohlen, ergänzend zu den o.g. Empfehlungen, bestehenden gesetzlichen Regelungen und Hygienevorschriften bei (Gesundheits-) Angeboten auch eine verpflichtende Test-Strategie einzuführen. Eine entsprechende Handlungsempfehlung wird im Mai auf der SOD Corona Themenseite veröffentlicht.

Rückfragen

Dr. med. Imke Kaschke MPH

Direktorin Gesundheit

Tel.: +49 (0)30 246 252 -60 | Mobil: +49 (0)151 41 41 6609

E-Mail: imke.kaschke@specialolympics.de